



Schader Stiftung

eco • loc
DIE KRAFT DER
LOKALEN ÖKONOMIE



Das Commons-Institut
Commons entstehen durch Commoning

Lokale Ökonomie & Commons

Transformative Perspektiven lokaler Entwicklung

#DTdT22

Darmstädter
Tage
der
Transformation
22

16. März 2022 | 9:00 bis 13:00 Uhr
Online aus dem Schader-Forum,
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



Dörfer und Stadtteile im Wandel

In Dörfern, Städten und Regionen gibt es viele Bedürfnisse, doch oft kein Budget. Die Menschen stehen vor enormen Herausforderungen. Aber vielfach sehen sie kaum eigene Möglichkeiten, so aktiv und wirksam zu werden, dass eine sozial-ökologische Transformation gelingt. Vor allem strukturschwache Regionen geraten in einer sich verändernden Welt dadurch immer weiter ins Hintertreffen.

Die Perspektive des Commoning

Wirklicher sozial-ökologischer Wandel ist keine monetäre Frage – so die Überzeugung derjenigen, die die Idee der Commons stark machen. Es braucht selbstorganisierte Prozesse des bedürfnisorientierten Produzierens, Verwaltens, Pflegens, Nutzens und Gebrauchs.

Doch angesichts der bisher geringen Verbreitung alternativer Wirtschaftsentwicklung ist offen, wie tiefgreifend Maßnahmen sein können, die sich im Wesentlichen auf Solidarität und lokale Zusammenarbeit stützen. Wie hilfreich sind Praktiken des Commoning für die Gestaltung von Wandel und Wende hin zu nachhaltigen Zukünften? Oder anders gefragt: Was lässt sich vor der eigenen Haustür tun?

Kein Geld – wenig Geld – viel Geld

Gesucht sind Praxisansätze und innovative Module zur Gestaltung erforderlicher Transformationen hin zu einer sozial-ökologischen Wende. Relevant ist dabei, was Kommunen ganz „ohne Geld“ erreichen können, aber auch, wie sie bei geringen Budgets aus „wenig Geld“ mehr herausholen können. Gleichzeitig können diese Ansätze helfen, die erforderliche Unterfütterung des sozial-ökologischen Wandels durch „viel Geld“ verfügbar zu machen. Zu fragen ist daher, wie man Bereiche, die mehr oder weniger stark geldgeprägt sind, zusammenbringen kann mit solchen, die weitestgehend geldfrei funktionieren, um eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung vor Ort zu fördern.

Zusammendenken im Workshop

Der Workshop ermöglicht die Zusammenarbeit von Menschen, die das Lokale als Ort des ökonomischen Wandels begreifen. Auf Basis von eigenen Erfahrungen, Praxiswissen und akademischen Zugängen gilt es, umsetzbare Module für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung vor Ort zu entwickeln. Wie kann eine sozial-ökologische Wende gesellschaftlich gelingen?

Vom Workshop zur Konferenz

Der Workshop dient einerseits dem intensiven Austausch, andererseits der Vorbereitung einer größeren Konferenz. Um eine arbeitsfähige Runde zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt.

Das Ecoloc Institut, das Commons-Institut und die Schader-Stiftung organisieren den Workshop gemeinsam. Er wird sowohl online als auch vor Ort durchgeführt.

Das Ecoloc Institut in Basel betreibt praxisorientierte Forschung und Entwicklung für eine sozial-ökologische Transformation durch eine starke Lokalisierung und Regionalisierung der Ökonomien von Gemeinden, Städten und Regionen.

Das Commons-Institut ist ein Netzwerk von Menschen, die rund um Commons aktiv sind: in Forschung, Lehre und aktivistischer Praxis.

Der Workshop und die spätere Konferenz entspringen einer Idee der kürzlich verstorbenen Commons-Forscherin Silke Helfrich. Die Konferenz soll zu ihrem Gedenken stattfinden. Mit den Veranstaltungen werden ihre Ideen weitergeführt.

Interesse am Mitwirken

Haben Sie Interesse am Mitwirken, dann schreiben Sie bitte an die Ansprechpartnerin seitens der Schader-Stiftung Dr. Kirsten Mensch: mensch@schader-stiftung.de.



Schader Stiftung

eco • loc
DIE KRAFT DER
LOKALEN ÖKONOMIE



Das Commons-Institut
Commons entstehen durch Commoning

Programm

- 09:00 – 09:05 Uhr **Begrüßung**
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung
- 09:05 – 09:55 Uhr **Lokale Ökonomie & Commons: Prämissen, Zusammenhänge, Chancen**
Einleitende Impulse zu den Zielen des Workshops:
Aus der Perspektive des Commoning
Dr. Friederike Habermann, Commons-Institut
Aus der Perspektive der lokalen Ökonomie
Stephan Dilschneider, Ecoloc, Basel
- Weitere Impulse:
Von den Menschen her denken, auf den Menschen hin handeln, in Bezogenheit wirken
Detlef Schader, Villa Locomuna, Politische Stadtkommune, Kassel
Region im Wandel: Lokale Ökonomie im Werra-Meißner-Kreis gestalten
Nele Klemann, Fuchsmühle, Waldkappel
Verbunden und krisenfest: Daseinsvorsorge mittels Commoning
Christian Schorsch, Permakultur-Institut
- 09:55 – 10:15 Uhr **Interaktive Reflexion im Plenum**
- 10:15 – 10:30 Uhr **Pause**
- 10:30 – 12:00 Uhr **Dialog-Cafés: Wie lässt sich lokale Ökonomie commonsgemäß gestalten?**
**1. Runde: Wo(für) wünsche ich mir in meiner lokalen Umgebung
Commoning-Prozesse?**
- 2. Runde: Ideensammlung für die Konferenz**
- 12:00 – 12:15 Uhr **Pause**
- 12:15 – 13:00 Uhr **Fazit / Wie weiter?**

Moderation: *Dr. Niklas Heiland*, Heiland & Caspari Prozessbegleitung, und *Dr. Kirsten Mensch*, Schader-Stiftung

Diese Veranstaltung wird mit Foto- und Videoaufnahmen dokumentiert, die für die Berichterstattung verwendet werden. Die Aufnahmen werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf der Online-Präsenz der Schader-Stiftung veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich durch die Schader-Stiftung genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung der 2G-Plus-Regel (*genesen, geimpft und getestet*) und des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit.

Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Dr. Friederike Habermann
Commons-Institut

Stephan Dilschneider
Ecoloc

Dr. Kirsten Mensch
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 0 61 51.17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de